

B E R L I N - M B

Nr. 2 - Mitteilungsblatt des Distriktes Berlin des DARC e.V. -Mai 1967
=====

Das 1. Distrikts-Meeting, welches am 18.4.67 im Kasino der TiB stattfand, war nach Meinung aller Teilnehmer ein guter Anfangserfolg. Der DV streifte bei seiner sogenannten Regierungserklärung auch die historische Entwicklung des nunmehr 20 Jahre bestehenden DARC-Berlin. Er unterstrich dabei alle Impulse, welche von Berlin aus den gesamten DARC bereicherten. So besteht z.B. der Berlin-Rundspruch länger als der Deutschland-Rundspruch. Die Idee des WAE-Diploms stammt aus Berlin, das DX-MB erblickte in Berlin das Licht der Welt, und der WAE-DX-Contest ist eine reine Berliner Entwicklung. Selbst die Abkürzung "DOK" wurde in Berlin ausgebrütet - und alles in Allem, wir können stolz darauf sein, was in betrieblicher Hinsicht während der vergangenen 20 Jahre auf UKW und den anderen Bändern von den Mitgliedern des Distriktes Berlin geleistet wurde!

Die anschließende Diskussion brachte folgendes Ergebnis:

- 1.) Alle Teilnehmer - es waren etwa 80 an der Zahl - bejahten die dringende Notwendigkeit der Herausgabe des "Berlin-MB", nur ein OM war dagegen. Er kritisierte u.a. die Unkosten, welche den Mitgliedern durch die Freimachung der Umschläge entstehen.
- 2.) Die vorgeschlagene Dampferfahrt aus dem Anlass des 20-jährigen Bestehens unseres Distriktes mußte wegen zu geringer Beteiligung abgesagt werden. Es konnte vom DV ein anderes Schiff vorgeschlagen werden- "Der Präsident" - bei welchem die reinen Fahrtkosten nur halb so hoch gewesen wären wie im MB Nr. 1 bekanntgegeben wurde. Wir hoffen jedoch zuversichtlich unser Stiftungsfest u.U. im August während der Funkausstellung veranstalten zu können. Ein noch zu bildender Ausschuß hat demnach noch mehr als 3 Monate Zeit, dieses Vergnügen unter Dach und Fach zu bekommen!

Es folgte dann ein technischer Vortrag von OM Dietmar Schröer, DL7HZ, über das Thema "TVI". Dieser Vortrag wurde ebenfalls mit viel Beifall aufgenommen, und die sich daran anschließende lebhaftete Diskussion bewies erneut die dringende Notwendigkeit, derartige Meetings mit technischen Vorträgen recht oft zu veranstalten. Bedauerlich war die Tatsache, daß nur etwa 10 % der Gesamtmitgliedschaft unser 1. Meeting besuchte. Wenn sich nun jeder Teilnehmer dieses Meetings bemühen würde, zum nächsten Meeting ein weiteres -u.U. unschlüssiges- Mitglied zur Teilnahme zu bewegen, dann hätten wir Besucherzahlen bei denen sich die Veranstaltung eines Meetings erst lohnt. Das 2. Distrikts-Meeting findet bestimmt im Laufe des Monats Juni statt. Zeit und Ort werden wir im Berlin-MB Nr. 3 bekanntgeben.

=====

Unser Distrikt Berlin des DARC - hervorgegangen aus der "Berliner Amateur-Radio Liga", welche kurz nach der Gründung in "DARC Berlin" umbenannt wurde - hat offiziell am

30. Mai 1967 seinen zwanzigsten Geburtstag!

=====

Die Auflösung des DARC-Berlin als selbständiger Verein und der Zusammenschluß der westdeutschen Einzelverbände zum DARC e.V. erfolgte am 20. September 1950. Während seines 20jährigen Bestehens waren folgende Vorsitzenden im Amt:

Seit der Gründung bis zum 17.8.1951	Rudi Hammer,	DL7AA
Stellvertreter	Dr. Gerhard Bäß,	DL7AB
vom 17.8.1951 bis zum 16.10.52	Dr. Werner Otto,	DL7BW
Stellvertreter	Herbert Korn,	DL7AG
vom 16.10.1952 bis zum 23.10.53	Helmut Bürckle,	DL7AQ
Stellvertreter	Heinz Timmermann	DL7AX

vom 23.10.1953 bis zum 27.8.1954	Helmut Bürckle,	DL7AQ
Stellvertreter	Dr.Werner Otto,	DL7BW
vom 27. 8.1954 bis zum 27.9.1956	Heinz Timmermann,	DL7AX
Stellvertreter	Günther Kuhne,	DL7BA
vom 27. 9.1956 bis zum 17.12. 58	KH.Kollmorgen,	DL7DZ
Stellvertreter	Joachim Börner,	DL7AT
vom 17.12.1958 bis November 1966	KH.Kollmorgen,	DL7DZ
mit den Stellvertretern	A.Malinowski,	DL7EQ
und	N.Voigt,	DL7HI

OM Voigt leitete stellvertretend den Distrikt von
November 1966 bis zum 28. Februar 1967

=====

Mitgliederbestand des Distriktes Berlin

=====

1952	225 Mitglieder	und	120 Lizenzen
1960	500	"	234 "
1966	750	"	350 "

=====

Die Nr 1 des Berlin-MB erschien mit einer Auflage von 850 Exemplaren. Jedes Mitglied erhielt zwecks Einführung die Nr. 1 zugestellt. Bis zum Redaktionsschluß haben 125 Mitglieder ihre Freiumschläge eingeschickt. Die Nr. 2 des MB wird daher mit einer viel geringeren Auflage erscheinen, und die Reserven für Nachzügler werden nicht unerschöpflich sein! Uns bleibt allerdings unverständlich, warum der Wirkungsgrad so gering ist. Ist das Interesse für unsern Club tatsächlich so tief gesunken???

Die Fragebogenaktion ergab bis jetzt ein etwas erfreulicheres Ergebnis. Etwa 19 % der Mitglieder -150 OMs und 3 YLs- schickten den ausgefüllten Bogen ein. Die Auswertung ist schon jetzt interessant und aufschlussreich. Von den 153 Befragten erklärten sich 11 Lizenzinhaber und 4 DE's bzw. Anwärter bereit, im technischen Vortragswesen mitzuwirken, 138 antworteten mit "Nein". Nach Ortsverbänden geordnet schickten in folgender Reihenfolge -(Lizenzinhaber-DE's u. Anw.-Gesamt) ihre Fragebogen:

Charlottenburg	10 - 4 - 14	Tiergarten	4 - 4 - 8
Neukölln	17 - 4 - 21	Tempelhof	8 - 4 - 12
Reinickendorf	13 - 12 - 35	Wedding	2 - 4 - 6
Schöneberg	5 - 3 - 8	Wilmsdorf	11 - 7 - 18
Spandau	6 - 5 - 11	Zehlendorf	13 - 6 - 19
Steglitz	6 - 2 - 8		

Aus den Lizenzblöcken DL7 A erhielten wir 5, DL7 B=9, DL7 C=4, DL7 E=7, DL7 F=5, DL7 G=6, DL7 H=4, DL7 I=8, DL7 J=5, DL7 K=8, DL7 L=7, DL7 M=7, DL7 N=4, DL7 Y=1 Fragebogen und 7 weitere mit westdeutschen Rufzeichen.

Am eindruckvollsten sind die Interessengebiete, wobei viele Einsender mehrere Gruppen oder Gebiete wählten. Die aufgeführte Reihenfolge der Zahlen bedeutet: Lizenzinhaber - DE's u. Anw. - Gesamt

Technik	41 - 29 - 70	DLD	15 - 4 - 19
DX	46 - 14 - 60	Ohne	7 - 8 - 15
Allround	27 - 21 - 48	Rag Chew	8 - 3 - 11
UKW	18 - 18 - 36	Modellst.3	3 - 1 - 4
Fuchsjagd	17 - 13 - 30	Jugend-	3 - 1 - 4
Ausbildung	11 - 11 - 22	Betreuung	
		Vereinsmeierei	Ø - 1 - 1

Der Distriktsvorstand und alle seine Mitarbeiter
wünschen mit den besten 73 ein FROHES PFINGSTFEST !!!

Allerlei aus dem "Berliner Distriktsbüro".

Wie schon im MB Nr. 1 kurz erwähnt, hatte der Wahlausgang vom 28.2.67 zur Folge, daß das von 1950 - 1960 bereits bestandene Distriktsbüro wieder eröffnet werden mußte. Eine andere Möglichkeit war nicht gegeben, wenn der Vorstand arbeits- und funktionsfähig bleiben wollte. Nicht nur von der Warte einer zentral gelenkten Verwaltungsstelle aus gesehen ist so ein Büro notwendig. Der DV, der immer aktiv sein soll, braucht alte Vorgänge, Vereinbarungen und Besprechungen mit Behörden, OVV's wollen Unterlagen einsehen weil der Vorgänger spontan sein Amt zur Verfügung gestellt hat, und letzten Endes ist der OM da, der in der Eile die Anfangszeit und den Treffpunkt der Fuchsjagd vergessen hat. Ganz zu schweigen von den zahlreichen Anrufen interessierter Leute nach Namen und Sprechstunden der OVV's. Die Verwaltungsarbeit im Distrikt ist nun mal ein notwendiges Übel und jeder OM sollte im Interesse unseres Hobbys dazu beitragen, diese durch Beachtung der wenigen geschriebenen und ungeschriebenen Amateurgesetze auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Letzten Endes kommt es ihm selbst wieder zugute. Im folgenden wollen wir über einige Neuigkeiten aus dem Distriktsleben berichten, da das Büro so langsam Gestalt und Form annimmt.

Durch die allgemein üblichen Umschaltungen hat das Büro ab sofort eine neue Telefon-Nummer. Bitte **n o t i e r e n** Sie:

Berliner Distriktsbüro - Tel. 775 11 50

Weiterhin mußte für die Kontenführung und Abonnentenbetreuung der FUNK-TECHNIK Bezieher, die nach wie vor in den Händen unseres OM R.Donath liegt, ein separates Postscheckkonto eröffnet werden.

Es lautet: Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Distrikt Berlin -Sonderkonto-
1 Berlin 46, Berlin-West 1501 99

Beachten Sie bitte, daß dieses Konto nur für FT- Bezieher aus buchungs-technischen Gründen eingerichtet wurde. Wir würden es begrüßen, wenn Sie das Konto schon zur Einzahlung für die Bezugsgebühren des 2.Quartals benutzen würden.

Wahlversammlungen fanden in folgenden Ortsverbänden statt:

D-Ø1 Ortsverband Charlottenburg

Am 3.4.67 wurde der alte Vorstand erneut bestätigt.
OVV: OM J.Eckert, DL7 CE Stellv.: OM F.Günter, DL7 EX

D-Ø3 Ortsverband Neukölln

Neuwahl des Vorstandes am 7.4.67
OVV: OM G.Back, DL7 HJ Stellv.: OM O.Faust, DL7 BV

D-11 Ortsverband Wilmersdorf

Neuwahl des Vorstandes am 18.4.67
OVV: OM R.Herzer, DL7 DO Stellv.: OM Ch.Frei, DL7 BF

D-Ø5 Ortsverband Schöneberg

Am 9.4.67 hat OM Eichholz, DL7 BM, sein langjähriges innegehabtes Amt niedergelegt. Sein Stellvertreter OM Schrant, DL7 MP, führt das Amt des Ovv bis zur Neuwahl am 10.5.67.

Nach Durchführung der Wahl im OV-Schöneberg stehen keine weiteren Wahlen für das Geschäftsjahr 1967 in Aussicht. Das Distriktsbüro wird ein Verzeichnis aller OVV's und deren Stellvertreter auf Din A 4 Format fertigen und den OVV's zur Verfügung stellen.

Den im Monat April ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern der OVe DØ3, DØ5 u. D11, OM Turek, DL7FT, OM Eichholz, DL7BM u.OM Voigt, DL7HI sei auch an dieser Stelle für ihre langjährige Tätigkeit für den DARC gedankt.

Der Verbindungsbeauftragte zur LPD-Berlin teilt mit:

40. Lizenzprüfung für Funkamateure

Das Distriktsbüro hat nach pers. Rücksprache mit dem Koordinator des DE/DL-Lehrganges, OM Donath, am 11.4.67 der LPD-Berlin vorerst 13 Prüflinge für den 8.u.9.5.67 gemeldet. Dazu kommen noch 3 Wiederholer in Technik-Klasse A-, außerdem liegen bei der LPD-Berlin 4 direkt eingereichte Anträge vor. Insgesamt werden also an 2 Tagen 20 Lizenzanwärter geprüft.

Eine inzwischen abgenommene DE-Prüfung im Lehrgang, die in gewisser Hinsicht Aufschluß über die erlangten Kenntnisse geben sollte, ergab das magerere Ergebnis von nur 16 bestanden bei 40 OM's. Der Kursus läuft am 25.5. aus, er hat damit etwas mehr als ein halbes Jahr gedauert. Da sich dann noch ein großer Teil der OM-s zur Lizenzprüfung melden wird, wird der Verbindungsbeauftragte zur LPD versuchen, für diese OM's Anfang Juni noch eine Prüfung anzusetzen. Über weitere Fragen der DE/DL-Ausbildung zentral durch den Distrikt wird unser DV den OVV's entsprechende Vorschläge unterbreiten.

Die Neue DVO

Sie alle haben auf den verschiedensten Wegen, im "DL-QTC" und durch den OVV erfahren, daß die Neue DVO am 23.3.1967 in Kraft getreten und damit die DVO vom 23.3.1949 abgelöst hat.

Diese Regelung gilt aber noch nicht für das Land Berlin,

so bedauerlich diese Tatsache an und für sich ist. Hier in Berlin gilt bis auf weiteres das Amateurfunkgesetz vom 2.6.1949 und die dazu erlassene DVO vom 14.7.1949. Nach diesen Bestimmungen werden in Berlin die Lizenzprüfungen noch nach der bisher gültigen Prüfungsordnung der LPD-Berlin abgenommen. Die Verzögerung, bzw. die Nichtübernahme der DVO vom 23.3.1967 ist damit zu erklären, daß das Übernahmegesetz vom 9.1.67 in Berlin noch nicht in Kraft getreten ist. Es konnte auch noch nicht in Kraft treten, weil in Berlin das Abgeordnetenhaus durch die Wahlen für längere Zeit beschlußunfähig war. Außerdem haben wir immer noch die Einspruchsfrist der Alliierten zu berücksichtigen. Darüber hinaus ist im Land Berlin eine besonders starke Zusammenballung von Funkdiensten aller Art, besonders auf UKW, vorhanden. Diese und noch andere Argumente, wiegen bei einer schnellen Erteilung besonders schwer. Sie können aber versichert sein, daß der Distrikts-Vorstand sich voll und ganz für seine Mitglieder einsetzt, wenn es evtl. zu Besprechungen kommen sollte. In diesem Sinne bitten wir um Geduld, wir haben öfter schon auf solche, für uns wichtige Entscheidungen länger warten müssen.

Ihr 7 bg

Im Monat April hatten folgende Mitglieder Geburtstag:

OM Sachon,	DL7FM,	6.4.	OM Zantop,	15.4.
Röski,		6.4.	Donath, DL7JR	18.4.
Krebs,	DL7GE	9.4.	Noack, DL7AY	19.4.
Nietsch,	DL7AW	10.4.	Schröter, DL7GJ	20.4.
Vonnekold,	DL7GY	10.4.	Turek, DL7FT	22.4.
Klimpel,	DL7MX	11.4.	Schütze, DL7DA	24.4.
Klingensfuß	DL7JM	13.4.	YL Pinnow,	28.4.
Ruger,	DL7KR	13.4.	OM Gildner, DL7KV	30.4.

Nachträglich unsere herzlichste Gratulation verbunden mit den besten Wünschen und viel Erfolg auf den Bändern.

Der OV-Wilmersdorf ladet zum regulären OV-Abend am 16.Mai um 20:00 h ein. DL7DV, OM Schubert hält einen Vortrag über "Messgeräte im Amateurfunk". Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. "Field-day-Interessenten des OV's treffen sich zu einer Besprechung am 23.5. um 20:00 h im OV-Restaurant